

Am 25. August 2017 fand die Gründungsveranstaltung des Schimmelnetzwerks Aachen und Städteregion in den Räumen der Verbraucherberatung in Aachen statt. In einer gemeinsamen Veranstaltung der Verbraucherberatungsstellen sowie der Energieberater und verschiedener anderer Institutionen wurde beschlossen, ein gemeinsames Schimmelnetzwerk auch für Aachen und die Städteregion zu begründen.

Hintergrund hierfür ist, dass ständig Probleme bei angemieteten Wohnungen mit Feuchtigkeitseinbrüchen und Schimmelpilzbildungen auftreten. Insofern soll auch für die Mieter und Vermieter der Städteregion die Möglichkeit gegeben werden, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, um diese Probleme zu erkennen und zu beseitigen. Die Veranstaltung fand unter Unterstützung verschiedener

## Schimmelnetzwerk auch in Aachen

Organisationen und Verbände statt. So nahmen neben Vertretern der Verbraucherzentrale eine Vertretung des Gesundheitsamts, der Stadt Würselen sowie der Handwerkskammer und AltbauPlus und als Vertreter der Mieter der Geschäftsführer des Mietervereins, Hans Knops, an der Veranstaltung teil.

Die Experten zahlreicher Fachbereiche wollen das Fachwissen über Schimmelproblematik für den Bürger zusammenstellen. So sollen im Falle eines Schimmelschadens sinnvolle Entscheidungshilfen über effizientes Vorgehen, das Zurateziehen von Fachleuten und Vorschläge zur Beseitigung des Schadens erar-

beitet werden. Gleichzeitig soll Unterstützung bei Fragen zu Gesundheit und Recht, bautechnischen Zusammenhängen und Sanierungsmaßnahmen erfolgen sowie Tipps für einen sicheren Umgang mit Schimmel gegeben werden.

In naher Zukunft wird ein gemeinsames Konzept erarbeitet. Der Verein wird selbstverständlich hierüber berichten.

Vielen Mietern ist bekannt, dass bereits jetzt die Möglichkeit besteht, eine interne Überprüfung der Wohnsituation bezüglich Auftreten von Schimmel vornehmen zu lassen. Zwischen der Stadt Aachen und der Verbraucherzentrale besteht insoweit ei-

ne Kooperation. Die Energieexperten Maria Feldhaus und Gerhard Weiß haben bekanntlich mehrfach in der Vergangenheit bereits Besichtigungstermine mit jeweiligen Mietern vereinbart und die Ursachen für eventuelle Feuchtigkeitsschäden geprüft sowie dem Mieter ein Protokoll über den Abschluss der Beratung erteilt.

Auch in Zukunft wird es sicherlich möglich sein, zu günstigen Preisen eine entsprechende Beratung zu erhalten. Hierbei sollten sich entsprechend die Mieter entweder an ihren Rechtsberater beim Mieterverein, bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Aachen, Telefon 02 41/4 63 02 66 oder E-Mail unter [aachen.energie@vz-nrw.de](mailto:aachen.energie@vz-nrw.de), oder bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale der Städteregion, Telefon 0 24 04/9 03 27 30 oder E-Mail unter [alsdorf.energie@vz-nrw.de](mailto:alsdorf.energie@vz-nrw.de), wenden. ■

Das Team vom Mieterschutzverein Aachen



Ende August 2017 fand in den Räumlichkeiten des Mietervereins Aachen in der Talstraße 2 (Depot), 52068 Aachen, ein Tag der offenen Tür statt. Die Mitglieder und Interessenten konnten sich einen Eindruck der neuen Räumlichkeiten verschaffen. Das neue Büro, welches der Verein Mitte Dezember

## Tag der offenen Tür

2016 bezogen hat, bietet mehr Platz, eine moderne Ausstattung und eine bessere Erreichbarkeit. Mittlerweile stellt der Verein mit seinen 11.000 Mitgliedern selbst Aachener Größen des Vereins-

wesens wie die Alemannia in den Schatten. Hierauf ist er stolz, weiß aber auch, dass die Qualität des Angebots der hohen Nachfrage entsprechen muss. Auch deswegen folgte der Um-

zug ins Depot, das mit 100 Quadratmeter mehr Geschäftsraum punkten kann. Mit Blick in die Zukunft prognostiziert der Verein einen langen Aufenthalt im Depot Talstraße. Der neue Standort ist besser erreichbar, hochmodern und damit langfristig gut für ihn und seine Mitglieder. ■

# MieterZeitung in eigener Sache

Die Mitglieder des Mietervereins Aachen erhalten alle zwei Monate die MieterZeitung per Post. Dieser Service ist sehr kosten- und personalintensiv. Auch ist die Zustellung stets mit steigenden Portogebühren verbunden. Zum Jahreswechsel hat die Post angekündigt, dass die Gebühren im Postzeitungsdienst weiter steigen werden.

Der DMB Verlag hat mitgeteilt, dass die Mehrkosten für den Versand aufgefangen werden, diese jedoch zukünftig an die Mietervereine weitergegeben werden. Insoweit soll zukünftig eine digitale MieterZeitung erstellt werden, die zusätzlich zur traditionellen Druckausgabe erscheinen soll und ins Internet gestellt wird. Der DMB Verlag geht davon aus, dass die Dezember-Aus-

gabe der MieterZeitung (6/2017) erstmals auch online erscheinen wird.

Der DMB Verlag geht somit den Weg, den auch andere Zeitschriften und Zeitungen genommen haben und die digital erscheinen. Die MieterZeitung online hat erhebliche Vorteile, sie kann zum Beispiel, falls möglich, aktueller auf Ereignisse reagieren als die Druckausgabe.

Der Mieterverein Aachen ist der festen Überzeugung, dass das zusätzliche Angebot des DMB Verlags für viele Mitglieder eine gute Lösung ist. Auch glaubt er, hierdurch zukünftig weitergehende Kosten einsparen zu können.

Um insoweit für die zukünftige Entwicklung gewappnet zu sein, bittet der Verein Sie, Ihre E-Mail-Adresse an [\[aachen.de\]\(mailto:info@mieterverein-aachen.de\) mit Ihrer Mitgliedsnummer zu versenden. Selbstverständlich werden die datenschutzrechtlichen Vorschriften beachtet. Der Mieterverein geht](mailto:info@mieterverein-</a></p></div><div data-bbox=)

davon aus, dass insoweit es zukünftig möglich sein wird, auch Kosten zu sparen und Sie die Möglichkeit haben, sich aktuell über das Geschehen im Bund über das Mietrecht sowie Ihrer lokalen Interessenvertreter zu informieren. ■

## Sie ziehen um? Nehmen Sie uns mit!

In jedem Jahr muss der Mieterverein Aachen die Einwohnermeldebehörden anschreiben, um die aktuellen Adressen seiner Mitglieder zu erfahren. Grund: Sie haben ihre neue Adresse nicht mitgeteilt. Jede Anfrage – ob beim Einwohnermeldeamt oder bei der Deutschen Post – ist mit erheblichen Kosten verbunden, welche der Verein an seine Mitglieder weitergeben muss: „Also an Sie!“

Der Verein bittet in Ihrem eigenen Interesse somit um Mitteilung der aktuellen Adresse. Andernfalls entstehen unnötige Kosten und zusätzlicher, ebenfalls unnötiger Ärger.

Vermeiden Sie zusätzliche Kosten, indem Sie den Mieterverein möglichst schon vor dem Umzug über Ihre neue Adresse und den Umzugstermin informieren. Dies kann selbstverständlich telefonisch unter der Telefonnummer 02 41/9 49 79 10, per Fax unter 02 41/9 49 79 15 oder per E-Mail unter [info@mieterverein-aachen.de](mailto:info@mieterverein-aachen.de) geschehen. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mieterverein über das Postfach 10 12 16 in 52012 Aachen zu erreichen.

Gleiches gilt selbstverständlich auch für Ihre neue Kontoverbindung.

## Woonbond in der Niederlande

Im Juni 2017 fand in Amsterdam die Veranstaltung „Social Housing Festival 2017“ statt. Über mehrere Tage wurden verschiedene Diskussionen und Veranstaltungen über den Sinn und Zweck des sozialen Wohnungsbaus für nachhaltige Gemeinschaften durchgeführt. Hierbei fanden Workshops, Vorträge, Führungen, Ausstellungen, Filmvorführungen sowie Diskussionen statt.

Der Woonbond als Mieterorganisation der Niederlande hat den Geschäftsführer des Mietervereins Aachen, Hans Knops, zu einer Diskussion über die Regionalisierung von Wohnungsmärkten und die Mietpreissituation in den Niederlanden eingeladen. Hierfür referierte Hans Knops über die derzeitige Situation der Mieter und die Entwicklung der Mieten in der Städtereion Aachen. Es kam zu einer fruchtbaren Diskussion, in der die unterschiedlichen Mietrechte in beiden Ländern besprochen und verglichen wurden. Thema war auch die derzeit gültige Mietpreisbremse sowie die bisherigen Auswirkungen auf die tägliche Arbeit der Mietrechtsberatung im ehemaligen Regierungsbezirk Aachen.

Die Zusammenarbeit mit den holländischen Mietervereinen soll noch verstärkt werden.

Die tägliche Beratungspraxis zeigt, dass viele Mieter aufgrund der hohen Mieten in Aachen nach Holland oder Belgien verziehen. Hierbei ist die rechtliche Situation für Mieter und Vermieter in den Ländern der EU völlig unterschiedlich, da es unterschiedliche Mietrechtsgesetzgebungen gibt.

Um für die Mieter eine bessere Information zu gewährleisten, plant der Mieterverein Aachen im Frühjahr 2018 eine gemeinsame Aktion mit dem Niederländischen Woonbond sowie der entsprechenden belgischen Mieterorganisation.

Bitte senden an: Mieterschutzverein Aachen, Talstraße 2, 50268 Aachen, Fax: 02 41/9 49 79-15

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

(zu finden im Mitgliedsausweis oder auf dem Adressaufkleber der MieterZeitung)

Nachname/Vorname: \_\_\_\_\_

Bisherige Anschrift

(PLZ/Ort, Straße/Hausnummer): \_\_\_\_\_

Neue Anschrift ab: \_\_\_\_\_ (Bitte Datum angeben)

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

Telefon: Netz: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

Faxanschluss: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Bankverbindung (wenn geändert!)

Kontonummer: \_\_\_\_\_ Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Name und Ort der Bank: \_\_\_\_\_